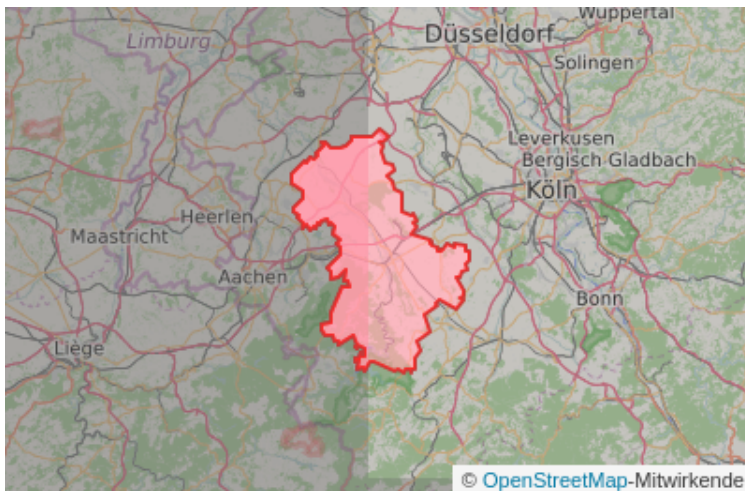

Entwarnung: Überlauf der Rurtalsperre

Sendedatum: 16.07.2021 11:09:03
Absender:
Station: Kreis Düren, Amt für Bevölkerungsschutz
Art: Entwarnung
Warnstufe: 3
Ereignis: Starkregen

Gefährdungsbereich



Empfänger

Sendeanstalten	Stationen	Warn-Apps	Warnmittel	KRITIS
<p>Landesweit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Radio NRW • WDR <p>Lokal/Regional:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ENERGY • EPost Duesseldorf • Madsack Gruppe • Rheinland Kombi Koeln (7 Radiosender) 	<ul style="list-style-type: none"> • BBK-MOBIL1 • BBK-MOBIL2 • BfS (DEU, Berlin) • BfS (DEU, Freiburg) • BfS (DEU, Oberschleißheim) • BR Köln vS/E, Kreis (DEU, NW) • DWD (DEU, Offenbach) • Gemeinsames Melde- und Lagezentrum Bund, Länder (DEU, Bund, Bonn2) • GMLZ vS/E (DEU, Bund, Bonn) • idF Land NRW vS/E (DEU, Münster) • ISF Warnung A vS/E (DEU, Bund, Bonn) • LS Aachen, Städteregion (DEU, NW, Aachen) • LS Düren, Kreis (DEU, NW, Kreuzau) • LS Euskirchen, Kreis (DEU, NW) • LS Heinsberg, Kreis (DEU, NW, Erkelenz) • LS Köln, Land NW Red. 1 (DEU, NW) • LS Rhein-Erft-Kreis (DEU, NW, Kerpen) • LS Rhein-Kreis Neuss (DEU, NW, Neuss) • LS Steinfurt, Land NW Red. 2 (DEU, NW, Rheine) • LZ BMI (DEU, Bund, Berlin) • LZ Land NW (DEU, Düsseldorf) • LZPD Land NW vS/E (DEU, Duisburg) • mecom Teststation (Hamburg SE026) • mecom Teststation (Hamburg SE027) • mecom Teststation vS/E (Hamburg W004) • Nationale Warnzentrale (DEU, Bund, Bonn1) • Nationale Warnzentrale vS/E (DEU, Bund, Bonn) • ZSVerbSt Kalkar 1 (DEU, Bund) • ZSVerbSt Kalkar 2 (DEU, Bund) • ZSVerbSt Kalkar vS/E (DEU, Bund) • ZSVerbSt Schönewalde (DEU, Bund) • ZSVerbSt Schönewalde vS/E (DEU, Bund) 	<ul style="list-style-type: none"> • BBK-App NINA • BIWAPP • FF-Agent • KATWARN • Platzhirsch-App • PowerWarn 	<ul style="list-style-type: none"> • e*message • Stadtinformationstafeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitszentrum Bahn

Beschreibung der Warnmeldung

Dies ist die Entwarnung zur Warnung "Überlauf der Rurtalsperre" gesendet durch LS Düren, Kreis (DEU, NW, Kreuzau). Die Warnung ist aufgehoben.

Es folgt eine wichtige Information des Kreises Düren.

Ausgelöst durch Stark- und Dauerregen am 14./15.07.2021 besteht der Überlauf der Rurtalsperre weiterhin.

Die jetzige Situation an den Gewässern im Kreis Düren ist stabil und wird sich voraussichtlich (abhängig von der Wetterlage) nicht verschlechtern.

Der Katastrophenfall für den Kreis Düren wird zum 16.07.2021 um 09:15 Uhr aufgehoben.

Je nach Lage und Situation in den betroffenen Städten und Gemeinden entlang der Rur im Dürener Kreisgebiet können die dortigen Evakuierungsmaßnahmen sukzessive aufgehoben werden.

Diese Aufhebungen der Evakuierungen erfolgen jeweils durch die örtlich zuständigen Städte und Gemeinden.

Evtl. überflutungsbedingte Verkehrssperrungen können punktuell noch bestehen.

Meiden Sie bitte weiterhin überflutete Flächen und Gewässer. Fahren Sie bitte nicht durch überflutete Straßen.

Betreten Sie auch keine betroffenen Gebäude und vollgelaufene Keller.

Beschreibung des Gefährdungsbereichs

Landkreis/Stadt: Kreis Düren

Beschreibung des Warnbereichs

Landkreis/Stadt: Kreis Düren

Beschreibung des Zuständigkeitsbereichs

Landkreis/Stadt: Kreis Düren

Handlungsempfehlungen

Handlungsempfehlungen zu Ihrem Ereignis

- Gehen Sie bei Überschwemmungsgefahr nicht in Keller oder Tiefgaragen.
- Fahren Sie nicht durch überflutete Straßen. Schon eine geringe Wasserhöhe kann die Steuerung behindern.

Sonstige Handlungsempfehlungen

Meiden Sie bitte Geschosse, in denen das Wasser bereits eingedrungen ist um Stromschlag oder Ertrinken zu verhindern. Verlassen Sie schützende Gebäude nur im dringenden erforderlichen Fall. Bleiben Sie möglichst in sicheren nicht vom Wassereintritt betroffenen Geschossen. Jede nicht unbedingt notwendige Fahrt sollte vermieden werden. Halten Sie Abstand zu überfluteten Flächen, unterlassen Sie bitte auch das Durchfahren mit PKW o.ä. und behindern Sie bitte nicht die Einsatzkräfte. Unterstützen Sie wenn möglich hilfsbedürftige Nachbarn und ältere Menschen, aber gefährden Sie sich hierbei nicht selbst. Erzeugen Sie die Produktion von Abwasser, zur Entlastung der Kanalsysteme. Benutzen Sie bitte die Notrufnummern 110 und 112 nur für Notfälle bei konkreten Gefahren für Leib und Leben!

Generierte Kurzempfehlung für Displays

Suchen Sie Schutz. Vermeiden Sie Autofahrten.

Medien-Anweisung

An Radiostationen

*** GEFAHRENINFORMATION***

Achtung! Es folgt eine GEFAHRENINFORMATION:

An das Fernsehen

*** GEFAHRENINFORMATION***

Achtung! Es folgt eine GEFAHRENINFORMATION: